

# Umweltsenat

Tagesordnung für die 3. Sitzung des Umweltsenats  
am Montag, den 28.07.2014, um 16:00 Uhr

Ort: Alter Plenarsaal des Rathauses

## FRAGEVIERTELSTUNDE

### ÖFFENTLICH:

Referent: Ltd. RD Harald Hohn

- 1 . Umsetzung des Energie- und Klimaschutzkonzeptes der Stadt Landshut;  
- Bericht der Verwaltung gemäß Beschluss Nr. 5 Ziff. 3 des Plenums vom 16.12.2011;  
Zwischenbericht der Klimaschutzmanagerin
- 2 . Wiederherstellung des Containerstandplatzes in der Herzog-Albrecht-Straße;  
- Antrag der Frau Stadträtin Sigi Hagl und des Herrn Bürgermeisters Dr. Thomas Keyßner vom 12.03.2014, Nr. 1287;  
Sachstandsbericht
- 3 . Verlegung des Containerstandplatzes auf den Parkplätzen des Postplatzes;  
- Antrag der Fraktion Landshuter Mitte vom 17.04.2014, Nr. 1311;  
Sachstandsbericht
- 4 . EU-Hochwasserrisikomanagement-Richtlinie;  
aktuelles Kartenmaterial zu hundertjährigen und Extremhochwasserereignissen - Ablauf der Hochwasserrisikomanagementplanung;  
Bericht der Verwaltung
- 5 . Festsetzung des Überschwemmungsgebiets der Isar im Stadtgebiet Landshut;  
- Beschluss Nr. 5 des Umweltsenats vom 09.12.2013;  
Beschlussfassung über die Festsetzung
- 6 . EU-Umgebungsärm-Richtlinie;  
Lärmaktionsplanung für Hauptverkehrsstraßen  
- Lärmaktionsplanung Stufe 2;  
a) Lärmaktionsplanung für die St 2045  
b) Ausweisung ruhiger Gebiete  
- Beschluss Nr. 6 des Umweltsenats vom 09.12.2013  
Abschluss des Verfahrens - Beschlussfassung
- 7 . Luftreinhalteplanung in der Stadt Landshut;  
- Ermittlung der Feinstaubbelastung an stark befahrenen Straßen;  
Beschluss Nr. 1 des Umweltsenats vom 23.10.2013;  
Bericht der Verwaltung

- 8 . Antrag der Eigentümergemeinschaft Ringseisstraße 1 auf Beseitigung der im Zusammenhang mit einem widerrechtlich beseitigten Nussbaum 1991 angeordneten Ersatzpflanzung und Verringerung der Anzahl der zu pflanzenden Bäume;  
Beschluss Nr. 1 des Bausenats vom 26.06.1991
  
- 9 . Lokale Biodiversitätsstrategie;
  - Projekt "Stadtgrün - Artenreich und Vielfältig" des Bündnisses "Kommunen für biologische Vielfalt"
  - Antrag auf Förderung als Pilotkommune;Beschluss Nr. 1 des Umweltsenats vom 16.10.2008